

## Die Schmetterlinge der Landshuter Umgebung mit Moosburg und Dingolfing

VON THEO GRÜNEWALD & HELMUT KOLBECK

### 1. Nachtrag

In dem jeweiligen Zeitraum von 8, 6 bzw. 4 Jahren sind für die Gruppen der Tagfalter, der Spinner und Schwärmer und der Eulen Neufunde, jüngere Nachweise bei Arten, deren Funde lange zurückliegen(\*), und sonstige Ergänzungen angefallen. Bei den Eulen (Noctuidae) werden für seltene Arten weitere Fundorte genannt, wo die Arten hauptsächlich in den letzten vier Jahren festgestellt wurden.

#### PIERIDAE

##### *Colias*

*australis* Vrtj. Im Gebiet sicherlich vorhanden, aber nur einzeln, da es keine großen Bestände der Futterpflanze, *Hippocrepis comosa* L., gibt.

#### LYCAENIDAE

##### *Strymon* Hbn.

*w-album* Knoch Die 1969 letztmals gefundene Art wurde 1987 im Auwald bei Ergolding als Puppe und Praepuppe an Flatterulme (*Ulmus laevis* Pall.) nachgewiesen.  
1988 in der Oberen Au als Falter beobachtet

#### HESPERIDAE

##### *Spialia* Swinh.

*sertorius* Hffmegg. Erstnachweis von Anfang Juli 1974 bei Gaden/Ahrain  
1980 waren die Stücke noch falsch determiniert.

#### ARCTIIDAE

##### *Miltochrista* Hbn.

*miniata* Forst. Erstmalig 1988 nördlich Hüttenkofen gefunden.

##### *Eilema* Hbn.

*lurideola* Zincken Erstmals 1988 nördlich Hüttenkofen in einem feuchten Mischwaldbiotop gefunden, dort in größerer Zahl.

## ZYGAENIDAE

### *Burgeffia Sbelj. und Holik*

*angelicae* O.

1959 in Landshut und 1973 im Erdinger Gebietsteil gefunden; die Bestimmung wurde von Dr. WIEGEL/München bestätigt.

## SPHINGIDAE

### *Celerio Oken*

*euphorbiae* L.

Von der seit 1968 nicht mehr nachgewiesenen Art wurden 1983 Raupen am Damm des Echinger Stausees gefunden und 1985 ein Falter in Moosburg beobachtet.

## PSYCHIDAE

### *Proutia Tutt*

*betulina* Z.

Erstmals 1988 bei Eugenbach und bei Niederaichbach durch Raupenfunde nachgewiesen.

### *Bacotia Tutt*

*sepium* Spul.

Erstmals 1988 im westlichen Klosterholz anhand eines Raupensackes nachgewiesen.

### *Talaeporia Hbn.*

*tubulosa* Retz.

Erstnachweis 1985 durch einen Falter aus Altdorf; 1988 bei Niederaichbach, bei Eugenbach und im westlichen Klosterholz durch Raupenfunde und durch alte Raupensäcke nachgewiesen. Vermutlich in jedem Laubholzbestand zu finden.

### *Solenobia Dup.*

*triquetrella* Hbn.

Erstnachweis 1988 bei Niederaichbach und im westlichen Teil des Klosterholzes

### *Narycia Stph.*

*monilifera* Geoffr.

Erstmals 1988 bei Niederaichbach und Eugenbach durch Raupenfunde nachgewiesen.

*astrella* H.S.

Neufund: Ein Falter am 14. 6. 86 bei Pram bei Bayerbach gefunden; laut PRÖSE (mündl.) ein sehr bemerkenswerter Fund für diese in Bayern bisher nur sehr spärlich nachgewiesene Art.

### *Diplodoma Z.*

*herminata* Geoffr.

Erstmals 1988 bei Eugenbach und bei Wolfsbach durch Raupenfunde nachgewiesen

## AEGERIDAE

### *Sphecia* Hbn.

*crabroniformis* Lewin Erstnachweis 1985 in Landshut-West

### *Synantbedon* Hbn.

*scoliaeformis* Bkh. Erstnachweis östlich Niederaichbach anhand von Schlupflöchern und Puppenfunden an einer befallenen Birke (*Betula pendula* L.)

auch bei Wolfsbach durch Exuvienfunde nachgewiesen

*vespiformis* L. Nach 1960 ein weiterer Nachweis 1988 im westlichen Klosterholz durch einen Puppenfund

*culiciformis* L. Erstnachweis am 23. 5. 1983 bei Niederaichbach  
Der Falter wurde an Blüten von Faulbaum (*Frangula alnus* Mill.) gefunden.

*formicaeformis* Esp. Erstmals 1988 durch Puppenfunde in einer befallenen Weide (*Salix alba* L.) im Nordosten von Landshut nachgewiesen;  
durch den Einsatz von Pheromonen auch bei Niederaichbach gefunden.

### *Dipsosphecia* Spul.

*ichneumoniformis* F. 1963 zwischen Altdorf und Eugenbach gefunden, 1988 an den Bahndämmen im Nordosten von Landshut, bei Mettenbach und am Stauseedamm bei Gretlmühle festgestellt

### *Chamaesphecia* Spul.

*empiformis* L. Neufund in der Oberen Au Ende Juni 1987; 1988 bei Eugenbach durch den Einsatz von Pheromonen nachgewiesen

## NOCTUIDAE

### *Euxoa* Hbn.

*tricitii* L. Diese Art wurde erstmals im Juli 1988 im nördlichen Stadtbereich gefunden; das Belegexemplar wurde von HACKER/Staffelstein überprüft.

### *Rhyacia* Hbn.

*simulans* Hufn. Von dieser seltenen Art liegen drei weitere Nachweise aus der Oberen Au vor

### *Opigena* B.

*polygona* Schiff. Nach 1964 in Bruckberg neuerdings wieder (1985/86) bei Niederaichbach und 1988 bei Eugenbach gefunden.

### *Paradiarsia* Mc.D.

*glareosa* Esp. Diese seltene Art wurde 1988 in der Oberen Au festgestellt.

*punicea* Hbn. Von dieser Art liegen weitere, regelmäßige Nachweise vor: Obere Au und bei Unterwattenbach, im Viehlaßmoos recht häufig

*Eurois Hbn.*

*occulta* L. 1988 im Niedermoorrelikt bei Unterwattenbach gefunden, letzter Nachweis liegt 38 Jahre zurück.

*Polia O.*

*bombycina* Hufn. Letztmals 1962 festgestellt, jetzt liegt je ein Nachweis von 1986 bei Eugenbach und von 1988 nördlich Hüttenkofen vor.

*Mamestra O.*

*thalassina* Hufn. Im ganzen Gebiet verbreitet, wurde 1984 bei der Drucklegung übersehen.

*suasa* Schiff. Im ganzen Gebiet verbreitet, wurde 1984 bei der Drucklegung übersehen.

*Eriopygodes Hmps.*

*imbecilla* F. Im Erdinger Gebietsteil regelmäßig, wurde 1984 bei der Drucklegung übersehen.

*Cerapteryx Curt.*

*graminis* L. Von dieser seltenen Art liegt ein weiterer Nachweis von Arth vor.

*Tbolera Hbn.*

*decimalis* Poda Keineswegs auf die Isarauen beschränkt, wurde bei Eugenbach und Hüttenkofen festgestellt und kann bei Niederaichbach jedes Jahr zahlreich nachgewiesen werden.

*Mythimna O.*

*pudorina* Schiff. Nicht nur im Erdinger Gebietsteil nachgewiesen, in der Nähe von Schilfbeständen auch in der Oberen Au und bei Unterwattenbach vorhanden.

*straminea* Tr. wurde ebenfalls im Niedermoorrelikt bei Unterwattenbach nachgewiesen.

*Amphipyra O.*

*berbera* Rungs Die Art war seinerzeit nach äußeren Kriterien, wie in FORSTER/WOHLFAHRT angegeben, bestimmt worden. Auf Anregung von HACKER/Stafelstein, wurden alle Stücke genitaler überprüft, dabei fand sich nur *Amphipyra pyramidea* L.

*Amphipyra berbera* Rungs ist vorerst aus der Landshuter Fauna zu streichen.

*perflua* F. Von dieser seltenen Art sind einige Nachweise aus der Oberen Au erwähnenswert.

*Mormo O.*

*maura* L. Von dieser seltenen Art liegen weitere Nachweise vor: Obere Au, Stadtgebiet und Erdinger Moor.

### *Dypterygia Stph.*

*scabriuscula L.*

Diese seltene Art wurde auch in der Oberen Au festgestellt.

### *Trachea O.*

*atriplicis L.*

Letztmals 1970 in Bruckberg gefunden, jetzt liegt je ein Nachweis von 1987 bei Unterwattenbach und von 1988 bei Gaden/Altheim vor.

### *Ipimorpha Hbn.*

*subtusa Schiff.*

Keineswegs auf den Erdinger Gebietsteil beschränkt, sondern vielmehr allgemein verbreitet.

### *Apamea O.*

*charactera Hbn.*

Diese seltene Art wurde auch bei Niederaichbach und Hüttenkofen nachgewiesen.

*lateritia Hufn.*

wurde auch bei Eugenbach gefunden.

*remissa Hbn.*

Von dieser seltenen Art liegt ein weiterer Nachweis vor: Gaden bei Altheim.

*unanimitis Hbn.*

wurde auch bei Eugenbach und Hüttenkofen festgestellt.

### *Oligia Hbn.*

*strigilis L.*

*versicolor Bkh.*

*latruncula Schiff.*

Der Artenkomplex *strigilis/versicolor/latruncula* wurde durch Reihen-genitaluntersuchungen geklärt.

*O. strigilis L.* und *O. latruncula Schiff.* sind im Gebiet allgemein verbreitet und häufig, *O. versicolor Bkh.* dagegen ist nur in wenigen Stücken aus der Oberen Au nachgewiesen.

### *Mesapamea Heinicke*

*didyma Esp.*

ist im Gebiet auch vorhanden (Genitaluntersuchung), scheint aber wesentlich seltener als *M. scalis L.* zu sein.

Zur Berechtigung von *M. didyma Esp.*, siehe LEMPKE, (1988).

### *Photedes Led.*

*pygmina Haw.*

wurde auch bei Unterwattenbach gefunden.

### *Amphipoea Billbg.*

*fucosa Frr.*

*oculea L.*

*lucens Frr.*

Diese Artengruppe wurde ebenfalls genitaliter untersucht, mit dem Ergebnis, daß sämtliche Tiere (sowohl Landshut wie Erdinger Moor) ausschließlich zu *A. fucosa Frr.* gehören.

Zur Zeit liegt kein Nachweis von *A. oculea L.* und *A. lucens Frr.* vor.

### *Celaena Stph.*

*leucostigma Hbn.*

wurde in den letzten Jahren auch bei Unterwattenbach nachgewiesen.

### *Atypa Hbn.*

*pulmonaris Esp.*

Im typischen Lebensraum – frische Laubmischwälder – nicht selten: Hüttenkofen, Altenbach und Eugenbach.

*Spodoptera Gn.*

*exigua* Hbn.

Wanderfalter, Nachweismöglichkeit hängt vom Einflug ab, erstmals 1988 festgestellt.

*Cucullia Schrk.*

*artemisiae* Hufn.

Von dieser seltenen Art sind weitere Funde zu erwähnen: Obere Au und Stadtgebiet.

*lactucae* Schiff.

*lychnitis* Rbr.

Diese seltene Art wurde erneut 1987 bei Niederaichbach festgestellt. Je ein Nachweis aus dem Viehlaßmoos, der Oberen Au und nördlich Hüttenkofen zwischen 1977 und 1988, wurde 1984 bei der Drucklegung übersehen.

*Calophasia Stph.*

*lunula* Hufn.

Nach 1967 ein weiterer Nachweis 1988 an den Bahndämmen im Nordosten von Landshut durch Raupenfunde

*Cleoceris B.*

*viminalis* F.

Erstnachweis dieser seltenen Art 1980 bei Albing, je ein weiterer Nachweis 1987/88 bei Unterwattenbach.

*Agrochola Hbn.*

*nitida* Schiff.

Je ein weiterer Nachweis von Griesenbach, Oberer Au und aus dem Stadtgebiet, bei Niederaichbach jedes Jahr mehrfach.

*Parastichtis Hbn.*

*suspecta* Hbn.

Im Erdinger Gebietsteil häufig, in den Moorrelikten im Isartal und in den Auwäldern einzeln  
1984 bei der Drucklegung übersehen.

*Cirrhia Hbn.*

*citrago* L.

Ein weiterer Nachweis 1986 bei Niederaichbach, letztmals 1963 in Bruckberg gefunden.

*Hyboma Hbn.*

*strigosa* Schiff.

Die Art ist anscheinend häufiger geworden, wird in Einzelstücken regelmäßig beobachtet.

*Nycteola Hbn.*

*degenerana* Hbn.

Aus Landshut-Achdorf liegt ein weiterer Nachweis dieser seltenen Art vor.

*Pseudoips Hbn.*

*bicolorana* Fuessl.

wurde auch in Moosburg beobachtet.

*Chrysoptera Latr.*

*c-aureum* Knoch.

An den begrenzten Flugstellen durchaus in größerer Zahl; weitere Fundorte: Obere Au und bei Unterwattenbach.

*Astoides Hbn.*

*sponsa L.* Ende der 50iger Jahre einmal am Maxwehr gefunden, ein weiterer Nachweise von 1986 bei Niederaichbach

*Catocala Schrk.*

*fraxini L.* Diese seltene Art kann bei Niederaichbach alljährlich nachgewiesen werden.

*Ephesia Hbn.*

*fulminea Scop.* Diese seltene Art wurde auch in der Oberen Au festgestellt.

*Lygephila Billbg.*

*cracca Schiff.* Die seltene Art wurde 1959 im Südosten von Landshut und 1967 in Altdorf nachgewiesen; wurde 1984 bei der Drucklegung übersehen.  
*viciae Hbn.* Neufund 1986 in der Oberen Au.  
*pastinum Tr.* Im ganzen Gebiet verbreitet, wurde 1984 bei der Drucklegung übersehen.

*Phytometra Haw.*

*viridaria Cl.* wurde an engbegrenzter Stelle im Auwald bei Gretlmühle mehrfach gefunden.

PSYCHIDAE

*Fumea crassiorella Brd.* Erstfund 1989 östlich Niederaichbach

*Solenobia lichenella L.* Erstfund 1989 bei Schweinbach.

*Siederia pineti Z.* Erstfund 1989 bei Eugenchbach und östlich Niederaichbach.

AEGERIDAE

*Synanthedon cepiformis O.* Erstfund 1989 westlich Eugenchbach.

## Literatur:

- FIBIGER, M. & KRISTENSEN, N.P. (1974): The Sesiidae (*Lepidoptera*) of Fennoscandia and Denmark – Fauna Entomologica Scandinavica, Vol. 2, Gadstrup, Denmark.
- FORSTER, W. & WOHLFAHRT, TH.A. (1955): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Band 2 – Franckh, Stuttgart.
- FORSTER, W. & WOHLFAHRT, TH.A. (1960): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Band 3 – Franckh, Stuttgart.
- FORSTER, W. & WOHLFAHRT, TH.A. (1971): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Band 4 – Franckh, Stuttgart.
- KOCH, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge – Neumann, Leipzig-Radebeul.
- LEMPKE, B.J. (1988): *Mesapamea secalella* REMM – a junior synonym of *Mesapamea didyma* ESPER (*Lep.: Noctuidae*) – Entomol. Rec. 100: 147–152.
- REISER, M. (1980): Die Schmetterlinge der Landshuter Umgebung mit Moosburg und Dingolfing – Naturw. Zeitschrift f. Niederbayern 28: 24–37.
- REISER, M. & GRÜNEWALD, TH. (1982): Die Schmetterlinge der Landshuter Umgebung mit Moosburg und Dingolfing (1. Fortsetzung) – Naturw. Zeitschrift f. Niederbayern 29: 72–69.
- REISER, M. & GRÜNEWALD, TH. (1984): Die Schmetterlinge der Landshuter Umgebung mit Moosburg und Dingolfing (2. Fortsetzung) – Naturw. Zeitschrift f. Niederbayern 30: 44–55.
- REZBANYAI-RESER, L. (1985): *Mesapamea* – Studie II *Mesapamea remmi* sp. n. aus der Schweiz, sowie Beiträge zur Kenntnis der westpalaearktischen Arten der Gattung *Mesapamea* HEINICKE 1959 (*Lep., Noctuidae*) – Ent. Ber. Luzern 14: 127–148.
- SCHÄTZ, W. (1966): Das Psychidenjahr – Beobachtungen und Erfahrungen beim Sammeln von Psychiden (*Lepidoptera, Psychidae*) – Nachrichtenblatt der bay. Entomologen 15: 3/4, 29–39; 5/6, 46–52; 7/8, 61–63.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturwissenschaftliche Zeitschrift für Niederbayern](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Grünewald Theo, Kolbeck Helmut

Artikel/Article: [Die Schmetterlinge der Landshuter Umgebung mit Moosburg und Dingolfing 73-80](#)